



cutting through complexity

Enforcement

Mag. Helmut Kerschbaumer

Partner Audit – KPMG Austria

C.I.R.A Jahreskonferenz 2015

Wien, 14. Oktober 2015



Agenda

- 1 ■ Ziele des Enforcements
- 2 ■ Inhaltliche Erkenntnisse
- 3 ■ Prozesstechnische Erkenntnisse
- 4 ■ Kommunikationstechnische Überlegungen

Ziele des Enforcements

- Harmonisierung der Finanzinformationen, um einen hohen Grad an Transparenz und Vergleichbarkeit der Abschlüsse und somit eine effiziente Funktionsweise des Kapitalmarktes sicherzustellen. *(IAS-VO 2002)*

- Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Emittenten in Österreich. *(Österreichische Finanzmarktaufsicht)*

- Qualität der Rechnungslegung verbessern und das Vertrauen des Kapitalmarkts in die Richtigkeit der Rechnungslegung stärken. *(Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung)*

- **Enforcement führt zur Verbesserung in der Qualität der Rechnungslegung in Ö durch:**
 - Erhöhung des Bewusstseins einer robusten Rechnungslegung
 - Genauere Befassung mit den Regeln
 - Bessere Dokumentation der Bilanzierungsentscheidungen
 - Stärkere interne Kontrollen über den Rechnungslegungsprozess



Insgesamt positiver Befund

- **Allerdings:**
 - zT hohe Kosten für die Unternehmen
 - gewisse Unsicherheit in Bezug auf aufsichts- und strafrechtliche Folgen

- **Enforcement ist aufwändig, bindet Ressourcen und ist kaum ohne externe Hilfe zu bewältigen**
 - Zufallsauswahl führt zu „überraschender Ankündigung“
 - detaillierte und fachlich anspruchsvolle Fragen
 - aufbauend auf nahezu alle Quellen externer und interner Unternehmenskommunikation
 - relative kurze Antwortzeiten (aber mit Verlängerungsmöglichkeit)
 - Details „bis zur Buchung“ (oder Excel-Listen) angefordert
 - elektronischer Datenaustausch vorteilhaft
- **"Mitigating Factors":**
 - Lernkurve sollte mittelfristig wirken
 - Dokumentationen haben einmalige set-up-Kosten

Kommunikationstechnische Überlegungen

Interne Unternehmenskommunikation

- Aufsichtsrat – und Vorstandsprotokolle
- Berichte und Präsentation des Abschlussprüfers
- Strategische Überlegungen/Meetings

Externe Unternehmenskommunikation

- Interviews des Vorstandes
- Pressemitteilungen
- Ad-hoc Informationen
- Lagebericht

Konsistenz der Rechnungslegung erfordert eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Unternehmensbereichen mit dem Rechnungswesen

Auswirkungen auf Bewertungsfragen, Segmentberichterstattung, Risikoberichte, Lagebericht, ...

■ Mögliche Maßnahmen

- Angemessene Prozesse und Kontrollen (als Teil der internen Kontrollen über die Finanzberichterstattung)
- „One Voice Policy“
- „Disclosure Committee“

Vielen Dank!

Mag. Helmut Kerschbaumer



cutting through complexity

© 2015 KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, österreichisches Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind.

Alle Rechte vorbehalten. Printed in Austria.
KPMG und das KPMG-Logo sind eingetragene
Markenzeichen von KPMG International.